

150/162

[1625?]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT [VON EINEM ZIMMERMANN VON BREMGARTEN?
FÜR DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.? ZUR-
LAUBEN]

"Jttem ich han dem her landtschriber verdingett[:]
namlichen eyn kenel zmachen¹ und zlegen wie es ghörtt Zwo ...[?]² se-
len in der daren laden dar zwischend in schniden
me ein schrank uf den ofen
Das dach stuele uf die daren gegen der schür schupfracen und gegen
der stras riglen. und gegen der maden [=Matten?] ein hert wand la-
den ein laden danen felen auch das holz was zu der daren und zu
der winden ghörtt auch die winden machen das man sy bruchen kan
me zwen eychin stock walden
Das ales in min kosten
Darfür hatt mir her landschriber mir versprochen ... [14] kro[nen]
Dar an han ich empfangen 5 gl".

- 1) Die genannten Holzarbeiten dürften in Zusammenhang mit dem Ausbau der Beat II. Zurlauben gehörenden Wälismühle in Bremgarten ausgeführt worden sein. Auf der Rückseite (Blatt 272^r und 277^v) findet sich eine - allerdings wenig aussagekräftige - Bleistiftskizze (Fragment eines Grundrisses), die der Zimmermann möglicherweise für diesen Ausbau zeichnete.
- 2) Das voranstehende Wort ("felen"?) ist verwischt (gestrichen?) und nicht mehr eindeutig lesbar.

AH 150, 272 und 277

150/163

[1643 Januar 23.]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES VOM 23. JANUAR 1643]

BA ZG A 39.26.2, 63^r

"Notanda & evitanda[:]

- [1.] Das Läckhuochen bachen - und die gfahr in der geissweydt
[=Geissweid, Gem. Zug] Jn dess [Kaspar?] Mertzen [=Merz] huss.
- [2.] Nebend der Mezg [in Zug] hindern uffm graben grosse gefahr dess
Führs [- Feuerpolizei -]. ist ein Mur Zuo schlissen - Wächter Uh-
ren [=Uhr?] Fr[au?]
- [3.] Am Züghuss [in Zug] Zuohin buwet der Widmer [=Widmer] ein stahl
ist nothwendig Zu wehren
- [4.] Die Jnzügligen und Veech[?]